

FILMCLUB MODERNE ZEITEN zeigt:

[Der Lagerkomplex] – Flüchtlinge, Bramsche-Hesepe und die Freiwillige Ausreise



Äußere Grenzen sind sichtbar. Sie werden geschützt. Gesichert. Sind statisch. Innere Grenzen dagegen sind nur sichtbar für diejenigen, denen sie gelten.

[Der Lagerkomplex] zeigt eine dieser inneren Grenzen: das Lager. In der scheinbar ländlichen Idylle des Osnabrücker Land befindet sich im Ort Bramsche-Hesepe Deutschlands größtes Abschiebelager mit dem Schwerpunkt der sogenannten Freiwilligen Ausreise. Wie äußert sich diese innere Grenze im sicheren Hinterland? Was passiert mit den dort untergebrachten 550 Flüchtlingen und wie gehen diese Menschen mit der Situation um? Was bedeuten Lager für die Regionen und welche Rolle spielen sie im nationalen und europäischen Zusammenhang?

[Der Lagerkomplex] lässt Menschen erzählen, was Lagerleben bedeutet. Betrachtet von innen und außen; durch Flüchtlinge selbst und durch Stimmen aus Wissenschaft, Medizin, Verwaltung und Zivilgesellschaft. Dabei ist das Lagerleben nicht statisch; es passiert auch Unvorhergesehenes.

Anwesend um Fragen zu beantworten und zur gemeinsamen Diskussion:

Einer der Filmemacher, Timo Luthmann vom Filmkollektiv Kinoki Now!

Ein Genosse von der No Lager-Gruppe Osnabrück.

Wir zeigen diesen Film im Rahmen der Mobilisierung für den antirassistischen Kongress, der vom 14. - 17.10.2010 in der Roten Flora in Hamburg stattfindet.

DATUM	Ort	Zeit	
FREITAG 8. OKTOBER 2010	VOLXKÜCHE HAFENSTRASSE 116	20 UHR	Eintritt frei, Spenden erwünscht !.